



Klinikverbund
Südwest



© Diagramm Halbach

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Liebe Patientinnen und Patienten,

alle Patienten erhalten während ihres stationären Klinikaufenthaltes zur weiteren Erhöhung des Sicherheitsstandards in unseren Krankenhäusern ein persönliches Patientenidentifikationsarmband (PIB).

Das Patientenidentifikationsarmband dient dazu, Ihre Identität jederzeit während des Klinikaufenthaltes feststellen zu können ganz besonders in Situationen und Momenten, in denen Sie selbst keine Auskunft (mehr) geben können, so zum Beispiel nach der Einnahme sedierender Medikamente, in Narkose oder wenn es der Gesundheitszustand nicht zulässt.

Mit der stationären Aufnahme wird Ihnen nach Ihrer Zustimmung ein Patientenidentifikationsarmband angelegt, das Sie während Ihres gesamten Klinikaufenthaltes tragen. Sollte die Abnahme oder ein Wechsel des Patientenidentifikationsarmbandes während des Klinikaufenthaltes erforderlich sein, erhalten Sie einen Ersatz. Bei der Entlassung wird das Patientenidentifikationsarmband abgenommen und vom KVS unter datenschutzrechtlichen Bedingungen entsorgt.

Tragekomfort? Allergien? Keine Sorge!

Die von uns verwendeten Patientenidentifikationsarmbänder wurden speziell für den Gesundheitssektor entwickelt. Sie sind latexfrei und hygienisch geprüft. Sie können sich mit dem Patientenidentifikationsarmband ohne Einschränkungen bewegen und auch waschen, da die Armbänder resistent gegen Wasser und übliche Desinfektionsmittel sind.

Sie haben Fragen? Die Mitarbeiter der Aufnahme und des Pflegedienstes stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Angaben auf dem PIB

- Name, Vorname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Fallnummer und Barcode
- Organisationseinheit